

Willkommen in BADEN-WÜRTTEMBERG



www.jugendherberge.de/bw

JAHRESBERICHT

2023



Gemeinschaft erleben
jugendherberge.de



MARKENSTORY

WORAUF SIE SICH VERLASSEN KÖNNEN!

Seit über 100 Jahren vertreten die Jugendherbergen Werte, die das Leben bereichern. Für alle, die mit offenen Augen durch die Welt gehen. Die Gemeinschaft erleben wollen. Im Gepäck: eine gehörige Portion Neugier auf die Welt und andere Menschen. Und das intensive Erlebnis von Natur, Umwelt und Kultur. Dazu gehören die leuchtenden Augen und knisternde Atmosphäre, wenn am Lagerfeuer der Funke überspringt. Die Lebensfreude, wenn junge Menschen aus aller Welt sich mit Händen und Füßen unterhalten. Und sich dabei prächtig verstehen. Aufeinander zugehen. Mutig. Und auch mal übermütig. Denn selbstbewusste Menschen brauchen kein Korsett, wenn sie Rückgrat haben. Wir verbiegen uns höchstens beim Sport. Oder beim Lachen. Denn das gehört zur gesunden Lebenseinstellung genauso wie Vitamine. Auch für die Zukunft vertrauen wir der Faszination dieser Werte. Und deshalb vertrauen die Menschen uns. Seit über 100 Jahren.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Stärkung der sozial-emotionalen Gesundheit:	4
Schulprojekt	5
Klassenfahrten	6
Ferienfreizeiten für Kinder & Jugendliche und Familien . . .	7
Erweiterung des pädagogischen Angebots:	
Eröffnung erster DJH Waldkindergarten	8
Engagement & Kooperationen:	10
Networking Event zum Geburtstag von Dr. Pacher	11
Positionspapier des DJH BW mit dem STB	12
Delegiertenwahl	12
Austausch mit Schweizer Verband	12
Kooperation zwischen DJH BW und dem Sozialministerium bei der Ehrenamtskarte	12
Besuch des CDU-Bundestagsabgeordneten Michael Donth	13
DJH Jugendherbergen: Betrieb & Entwicklungen:	14
Aktueller Stand der Standortentwicklungen	15
Mitglieder- und Übernachtungsentwicklungen	16
Leitungswechsel in Jugendherbergen	18
Erfolgreicher Start und gemeinsame Erlebnisse:	
Azubis, Trainees und Duale Student*innen 2023	19
Innovative Wege zur ökologischen Nachhaltigkeit	20
DJH-Bienen: Projekt zur Förderung der Biodiversität	20
Photovoltaik-Anlagen auf Jugendherbergen	21
Umstellung auf regionale Wäschereien	21
Externe Kommunikation	22
Interne Kommunikation, Du-Ansprache und Andenken	23



Stand: 05/2024
Bildnachweis:
DJH Baden-Württemberg e.V.,
Heiko Potthoff,
Adobe Stock.

VORWORT

LIEBE MITGLIEDER DES DJH BW, LIEBE FREUNDE UNSERES VERBANDES,

das vergangene Geschäftsjahr 2023 war für uns von großer Bedeutung und Erfolg gekrönt. Mit Freude können wir verkünden, dass wir einen beeindruckenden Anstieg von 12,4 % der Übernachtungszahlen im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen durften. Dieses Wachstum ist ein deutliches Zeichen für das Vertrauen und die Wertschätzung unserer Gäste sowie für die Attraktivität unserer Angebote und Standorte.

Trotz des anhaltenden Fachkräftemangels haben unsere engagierten Mitarbeiter*innen unermüdlich daran gearbeitet, unseren Gästen ein unvergessliches Erlebnis zu bieten. Euer Einsatz, Eure Hingabe und Leidenschaft haben maßgeblich dazu beigetragen, dass wir dieses beeindruckende Ergebnis erzielen konnten.

Wir möchten betonen, dass wir weiterhin einen klaren Fokus auf Umwelt- und Gesellschaftsverantwortung legen. Die Eröffnung unseres ersten DJH Waldkindergartens sowie die Einführung neuer erlebnispädagogischer Angebote an Schulen sind Meilensteine auf diesem Weg. Darüber hinaus haben wir bedeutende Investitionen in Nachhaltigkeitsprojekte wie die Implementierung von Photovoltaik-Anlagen getätigt. Diese Maßnahmen sind zentrale Elemente unserer Bemühungen, innovative Wege zu gehen und Verantwortung für die Umwelt und die Gesellschaft zu übernehmen.

Es erfüllt uns mit Stolz zu sehen, wie unser Engagement und unsere gemeinsamen Anstrengungen Früchte tragen und einen positiven Einfluss auf die Gemeinschaft haben. Wir sind fest davon überzeugt, dass wir gemeinsam auch in Zukunft Großes erreichen können.

Wir möchten allen Beteiligten nochmals dafür danken, dass sie Tag für Tag unseren Markenkern, das Erleben von Gemeinschaft, mit Leben füllen. Euer Engagement, eure Ideen und eure Begeisterung sind es, die unsere Organisation zu dem machen, was sie ist – eine lebendige Gemeinschaft, in der jeder willkommen ist und sich zuhause fühlen kann.

Wir sind dankbar, Teil dieses inspirierenden Teams zu sein, und freuen uns auf die kommenden Herausforderungen und Erfolge, die wir gemeinsam erreichen werden.



Dr. Susanne Pacher
Vorsitzende



Jörg Hoppenkamps
Geschäftsführer



**STÄRKUNG DER
SOZIAL-EMOTIONALEN
GESUNDHEIT VON KINDERN
UND JUGENDLICHEN**

PILOTPROJEKT DES DJH BW UND DER ZRS: GESUNDE KINDER – GESUNDE GESELLSCHAFT

Zusammen mit der Zollberg Realschule in Esslingen haben wir 2023 ein Projekt gestartet, bei dem die Erlebnispädagogik direkt in den Schulalltag integriert wird. Im Rahmen des Pilotprojekts „Gesunde Kinder – gesunde Gesellschaft“ begleiteten unsere qualifizierte Erlebnispädagog*innen über einen Zeitraum von einem halben Jahr insgesamt 18 Klassen der Zollberg Realschule.

„Schule ist mehr als Deutsch, Mathe oder Englisch. Kinder zu unterstützen und Gemeinschaft zu entwickeln, gehört schon seit der Gründung zur DNA des DJH BW. Lernen, miteinander umzugehen und auch voneinander zu lernen, das passiert auf einer Klassenfahrt und unterstützt damit den Unterricht“, erklärt unsere Schulpräsidentin und Vorsitzende, Dr. Susanne Pacher. Durch die Integration dieser Ansätze in den schulischen Kontext können die Schüler*innen ihre sozialen Kompetenzen stärken, Teamarbeit fördern und wertvolle Fähigkeiten für das Leben erlernen. „Generell beobachten wir, dass die Kinder offener sind, dass sie sich gegenseitig besser kennenlernen und vertrauen lernen“, berichtet Jordis Nele Kienle, unsere Erlebnispädagogin. Einzelne Lehrer*innen stellen verwundert fest, wie ihre Schüler*innen plötzlich ganz andere Seiten von sich zeigen und z.B. das im Unterricht eher stille Kind mit Migrationshintergrund plötzlich die Kommunikation in der Gruppe übernimmt. Durch praktische Erfahrungen, Teamarbeit und Reflexion konnten die

Schüler*innen ihr Wissen vertiefen, soziale Kompetenzen entwickeln und ihre persönlichen Stärken entdecken. Schulleiterin Carolin Saar ist begeistert: „Das Pilotprojekt ist erfolgreich angelaufen. Wir haben die besten Erfahrungen damit gemacht.“ Für sie ist das Projekt ein Startschuss, um das Sozialcurriculum der Schule zu überarbeiten, Teile des Projektes dort mit aufzunehmen und auch in Zukunft weiter mit dem DJH BW zusammen zu arbeiten. Auch für Dr. Corina Schimitzek, Amtsleiterin des Staatlichen Schulamtes Nürtingen, steht fest: „Das Geld ist hier richtig gut investiert. Ich würde gerne nochmal auf Genehmigung drücken, weil ich aus voller Überzeugung sagen kann, es kommt bei den Kindern hundertprozentig an.“

Das Pilotprojekt eröffnet neue Horizonte: Die positiven Effekte der erlebnispädagogischen Angebote des DJH BW können in die schulische Bildung integriert werden und erweitern so die Bildungserfahrungen der Schüler*innen nachhaltig. Dank der Möglichkeit der Kombination mit Klassenfahrten sowie optionaler Verlängerung in den Schulalltag erzielen wir eine noch stärkere und nachhaltigere Wirkung.



Schaut doch mal in
den Film zum Projekt!



KLASSENFAHRTEN

7.721 Programmangebote, die sowohl nach Klassenstufen als auch nach spezifischen Themen ausgerichtet waren, wurden von Schulen für ihre Klassenfahrt 2023 gebucht.

Eine besondere Möglichkeit bot das Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind“, das Schulen aus Baden-Württemberg die Finanzierung erlebnispädagogischer Programme ermöglichte. Diese Förderung stieß auf reges Interesse, so dass 2.258 Programmbuchungen über die Förderung abgerechnet werden konnten.

Die hohe Buchungszahl verdeutlicht nicht nur das Vertrauen der Schulen in die Qualität der Programme des DJH Baden-Württemberg, sondern auch die fortwährende Bedeutung von erlebnispädagogischen Aktivitäten für die Bildung und persönliche Entwicklung von Schüler*innen.

Bildungsangebote für Lehrkräfte

Im Jahr 2023 konnten wir insgesamt 13 Lehrerfortbildungen erfolgreich durchführen, von denen 9 in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) stattfanden. Die Themen dieser Fortbildungen umfassten Skilanglauf, Sportklettern, Rad- und Schulwandern, Schwimmen und Mountainbike. Darüber hinaus boten wir DJH BW eigene Fortbildungen zu Themen wie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Erste Hilfe, Achtsamkeit und Burnout-Prävention an. Insgesamt nahmen 208 Lehrer*innen an diesen Fortbildungen teil. Zudem unterstützten wir im Rahmen der Förderung durch die Staatlichen Seminare für Didaktik und Lehrerfortbildung 254 angehende Lehrkräfte mit Seminaren in unseren Jugendherbergen.



Standorte:
12



Fortbildungen:
13



TN:
208



ÜN:
393



FERIENPROGRAMME FÜR KINDER & JUGENDLICHE SOWIE FAMILIEN

In diesem Jahr haben wir insgesamt 19 Kinderfreizeiten an 8 Standorten sowie 21 Familienfreizeiten an 10 Standorten durchgeführt. Unser Hauptziel war es, die sozial-emotionalen Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen durch gemeinschaftliche Erfahrungen zu stärken und Familien dabei zu unterstützen, wertvolle Zeit miteinander zu verbringen.

Kinderfreizeiten

Die Kinderfreizeiten boten eine Vielzahl von Aktivitäten an, die von Sprachcamps bis hin zu Outdoor-Erlebnissen und Skatecamps reichten. Diese breite Palette ermöglichte es den Teilnehmer*innen, ihre Interessen zu entdecken und neue Fähigkeiten zu entwickeln. Die Programme wurden von qualifizierten Fachkräften geleitet, die nicht nur für die Sicherheit der Teilnehmer*innen sorgten, sondern auch einen unterstützenden und einfühlsamen Rahmen schufen, um das Selbstvertrauen und die sozialen Kompetenzen der Kinder zu stärken.



Standorte:

8



Freizeiten:

19



TN:

286



ÜN:

1.432

Familienfreizeiten

Die Familienfreizeiten waren ebenso vielfältig und boten Gelegenheiten für gemeinsame Aktivitäten und Gespräche. Zusammen haben wir eine Gemeinschaft aufgebaut, die auf gegenseitigem Respekt, Unterstützung und Freude am gemeinsamen Erleben basiert.



Standorte:

14



Freizeiten:

21



TN:

1.499



ÜN:

5.910



ERWEITERUNG DES PÄDAGOGISCHEN ANGEBOTS AUF DEN FRÜHKINDLICHEN BEREICH: ERÖFFNUNG DES ERSTEN DJH WALDKINDERGARTENS

Am 9. September 2023 wurde ein bedeutender Meilenstein für die Bildungslandschaft der Stadt Walldürn gesetzt: Die feierliche Eröffnung des ersten DJH Waldkindergartens mit einem DJH BW Erlebnistag. Unter reger Beteiligung zahlreicher Gäste aus der Gemeinde und der Region markierte diese Veranstaltung einen bedeutsamen Schritt in der strategischen Ausrichtung unseres Verbandes.

Unsere Vorsitzende des DJH Baden-Württemberg, Dr. Susanne Pacher, betonte in ihrer Ansprache die Ausweitung des Bildungsangebots des Verbandes auf den Vorschulbereich und die frühkindliche Entwicklung. Die Jugendherberge Walldürn, als einer der ältesten Standorte im Landesverband, symbolisiere die innovativen Wege des DJH, Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft zu übernehmen, unter anderem durch die Investition in eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Jugendherberge.

Bürgermeister Meikel Dörr zeigte sich hocherfreut über die Erweiterung des Bildungsangebots in der Stadt und betonte die nahtlose Integration des Waldkindergartens in die Bildungsstruktur der Gemeinde.

Der Leiter des neuen DJH Waldkindergartens, Jeremias Kern, dankte für das entgegengebrachte Vertrauen und freute sich auf die spannenden Aufgaben, die das neue Team erwarten. Die musikalische Umrahmung wurde von Kindern und Jugendlichen der städtischen Musikschule Walldürn gestaltet.

Unser besonderer Dank gilt allen Beteiligten, die dazu beigetragen haben, das Projekt in einer Rekordzeit von 7 Monaten umzusetzen, darunter die Stadt Walldürn, das Forstamt, die Projektpartner „Team Aichhörnchen Waldkindergarten“, das pädagogische Team, die DJH Mitarbeiter*innen der zentralen Dienste und die Eltern der angemeldeten Kinder.

Im Rahmen des DJH BW Erlebnistages konnten die zahlreichen Besucher neben Einblicken in die Arbeit des Waldkindergartens eine Vielzahl von Mitmachstationen und unterhaltsamen Aktivitäten ausprobieren. Hier konnte man sich zum Beispiel ausprobieren beim kreativen Gestalten mit Naturmaterialien, dem Erkunden des Barfußpfads oder dem Abenteuer im Niedrigseilgarten.





Seit der offiziellen Eröffnung begleitet der DJH Waldkindergarten „Die Buntspechte“ seine kleinen Pioniere in ihrer Entwicklung und erlebt jeden Tag neue Abenteuer im Wald. Die Kinder fühlen sich wohl und wachsen als Gemeinschaft zusammen.

Verschiedene Projekte, wie das Gestalten eines eigenen Pilzbuches und die Begegnung mit Waldtieren, bereichern den Alltag im Waldkindergarten. Gemeinsame Feiern von Geburtstagen, Erntedank, Laternenfest und Nikolaus stärken das Gemeinschaftsgefühl.

Wir blicken voller Vorfreude auf das kommende Jahr 2024 und die weiteren Entwicklungen im DJH Waldkindergarten „Die Buntspechte“ in Walldürn.



Schaut doch mal
rein in unseren Film
zur Eröffnung!



ENGAGEMENT & KOOPERATIONEN



NETWORKING EVENT ZUM GEBURTSTAG VON DR. SUSANNE PACHER

Dr. Susanne Pachers erfolgreiche Laufbahn im DJH Baden-Württemberg begann im Jahr 2011 mit der Wahl in den Hauptausschuss des DJH Baden-Württemberg. Im Jahr 2014 wurde sie zur Vorsitzenden gewählt, nachdem sie zuvor bereits stellvertretende Vorsitzende war. Ihre Amtszeit wurde 2019 ein weiteres Mal bestätigt. Ihr Engagement geht über die Landesgrenzen hinaus, da sie auch auf Bundesebene sehr geschätzt wird und hier aktiv im Präsidium des DJH Hauptverbandes tätig war.

Am 18.10.2023 feierten wir den 60. Geburtstag unserer Vorsitzenden, Dr. Susanne Pacher, mit einem festlichen Event in der Jugendherberge Stuttgart International. Dabei stand das Herzenthema der Jubilarin – die sozial-emotionale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen – im Mittelpunkt des Abends. Dr. Susanne Pacher hat in den letzten Jahren viel für den Verband geleistet und dessen Engagement im Bereich der Kinder- und Jugendbildung entscheidend vorangetrieben.

Der Impulsvortrag von Christine Uhlmann, Vertreterin der Sinus Akademie, mit dem Thema „Aktuelle Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen: Erkennen! Ernst nehmen! Handeln!“ betonte die Notwendigkeit, die Bedürfnisse und Lebenswelten junger Menschen in der Gesellschaft zu verstehen, darauf angemessen zu reagieren und aus Lernorten Wohlfühlorte zu machen. Ein Thema, dass für Dr. Susanne Pacher nicht nur berufsbedingt ein Herzensanliegen ist: „Beim Thema Förderung der sozial-emotionalen Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen bin ich unendlich belastbar und werde immer weiter dafür werben, miteinander für dieses Thema in allen politischen Gremien und der Gesellschaft einzustehen“. Passend dazu wünschte sich die Jubilarin zu ihrem Geburtstag pädagogische Teamerkoffer für die Erlebnis- und Naturpädagogen des DJH Baden-Württemberg. Diese haben den Auftrag, die Widerstandsfähigkeit der Kinder und Jugendlichen zu stärken und sie auf dem Weg zu verantwortungsbewussten Erwachsenen zu begleiten – dies ist das zentrale Ziel des außerschulischen Lernangebots des Verbandes.

Die Festrede von Daniel Hager-Mann, Ministerialdirektor im Kultusministerium Baden-Württemberg, würdigte daher auch die herausragenden Verdienste von Dr. Susanne Pacher als Vermittlerin zwischen dem DJH Baden-Württemberg und dem Kultusministerium: „Frau Dr. Pacher hat die Arbeit des DJH BW in den vergangenen Jahren maßgeblich geprägt und sich mit viel Leidenschaft und großem Engagement für die Belange des Verbandes eingesetzt. Ich gratuliere ihr von Herzen zu ihrem runden Geburtstag und freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit ihr, sowohl als Schulpräsidentin im Regierungspräsidium Tübingen als auch als Vorsitzende des DJH Landesverbands Baden-Württemberg.“

Als Anerkennung für ihren unermüdlichen Einsatz wurde Dr. Susanne Pacher an diesem Abend mit der Bronzenen Ehrennadel des DJH Baden-Württemberg geehrt. Auch die Gästeliste belegte die große Anerkennung, die ihr in der Jugendherbergswelt entgegengebracht wird: Stephan Kurmann, Präsident von Hostelling International, Prof. Dr. Günther Schneider, Präsident des Deutschen Jugendherbergswerks und Oliver Peters, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Jugendherbergswerks, ließen es sich ebenso wenig nehmen, der Jubilarin zu gratulieren, wie die Vertreter des DJH Baden-Württemberg – die Stellvertretenden Vorsitzenden Prof. Dr. Uwe Böhm und Dr. Jochem Stockinger, der Ehrenvorsitzende des DJH Baden-Württemberg, Prof. Dr. Werner Schnatterbeck, und Geschäftsführer Jörg Hoppenkamps sprachen ebenfalls ihre Glückwünsche aus.

POSITIONSPAPIER DES STB UND DJH BW

Zu Beginn des Jahres 2022, als zu erwarten war, dass die starken Lockdownphasen anlässlich der Corona-Pandemie langsam auslaufen werden, haben wir uns mit dem Schwäbischen Turnerbund (STB) zu einem Erfahrungsaustausch bezüglich der Auswirkungen der Pandemie auf unsere Kinder und Jugendlichen getroffen. Die Analyse machte sehr schnell deutlich, dass die körperliche und die sozial-emotionale Gesundheit von jungen Menschen sehr gelitten hat.

Als landesweit tätige Organisationen haben der STB und wir in den letzten Jahrzehnten eine große Expertise in der Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen aufgebaut. Zusammen tragen der STB und das DJH BW aktiv zu einer gelingenden sozial-emotionalen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen bei und stärken mit diesem Ziel nachhaltig dezentrale Strukturen.

Gemeinsam verfügen wir über ein umfangreiches Qualifizierungsangebot für Übungsleiter*innen, Lehr- und Fachkräfte in Kitas, Grundschulen und weiterführenden Schulen zum Thema Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen und zur Ausbildung psychosozialer Ressourcen. Zusammen mit den regionalen und lokalen Akteuren entwickeln wir stetig neue Angebotskonzepte. Als Ergebnis wurde die gemeinsame Stellungnahme zur Kinder- und Jugendlichen-Gesundheit mit möglichen Lösungsansätzen als Positionspapier im Oktober 2023 an die Enquete-Kommission gesendet.



Das Positionspapier
als Download

DELEGIERTENWAHL

Die Delegiertenwahl im DJH Baden-Württemberg wurde erfolgreich abgeschlossen und das Wahlergebnis gemäß der Wahlordnung am 15. Dezember 2023 vom Vorstand festgestellt. Die 50 Kandidat*innen mit den meisten Stimmen wurden als neue Delegierte gewählt, um die Interessen und Anliegen des DJH BW zu vertreten. Weitere Details gibt es im Jahresbericht 2024

AUSTAUSCH MIT SCHWEIZER VERBAND

Im Februar 2023 führte der BGB-Vorstand eine besondere Klausur durch. Neben internen Themen fand, vermittelt durch den Vizepräsidenten von HI und den DJH BW, Prof. Dr. Uwe Böhm, ein sehr konstruktiver Austausch mit dem Schweizer Verband statt, der konkrete Kooperationen ins Auge fasste. Besonders begeistert hat uns das Verpflegungskonzept der Schweizer Kolleginnen und Kollegen. In fast allen Häusern wird dort ein regionales und frisches Essensangebot sowohl für Gäste als auch für Externe zu einem unschlagbaren Preis angeboten. Hieraus sind bereits erste Projekte im DJH BW entstanden. Zudem soll eine länderübergreifende Gästevermittlung entlang der gemeinsamen Grenze aufgebaut werden, wobei ein erstes Projekt zwischen Lörrach und Basel entsteht.

Für die weitere Strukturentwicklung des Landesverbandes ließen wir uns die Schweizer Konstruktion, die eine Trennung von operativem Geschäft und Häusern vorsieht, ausführlich erläutern. Wir sind zuversichtlich, dass der intensive Austausch mit den Schweizer Freunden für beide Seiten gewinnbringend fortgesetzt wird.

KOOPERATION ZWISCHEN DJH BW UND SOZIALMINISTERIUM BEI EHRENAMTSKARTE

Das DJH Baden-Württemberg hat eine Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration sowie der Ehrenamtskarte gestartet, um das Ehrenamt in der Region zu stärken. Die Landesregierung plant, ab dem 1. August 2023 eine landesweit gültige Ehrenamtskarte in den Modellstandorten Freiburg, Ulm, Calw und Ostalbkreis für zwölf Monate zu testen. Die Karte richtet sich an besonders engagierte Ehrenamtliche.

Als Partner der Ehrenamtskarte bieten wir den Ehrenamtlichen eine kostenlose DJH-Mitgliedschaft, die Zugang zu über 400 Jugendherbergen in Deutschland und 3.000 weltweit ermöglicht. Dies unterstützt die Werte der Jugendherbergen wie Umweltbildung, Nachhaltigkeit und toleranten Austausch. Weitere Informationen zur Ehrenamtskarte und den Vorteilen in unseren Jugendherbergen gibt es auf der Website des Ministeriums unter www.ehrenamtskarte-bw.de.

BESUCH DES CDU-BUNDESTAGSABGEORDNETEN MICHAEL DONTH



Am Samstag, den 19. August 2023 hat der CDU-Bundestagsabgeordnete Michael Donth MdB im Rahmen seiner Sommer-tour unsere Umwelt|Jugendherberge in Bad Urach besucht. Unter dem Motto „Arbeiten, wenn andere Urlaub machen“ bekamen wir die Gelegenheit, ihm alle Facetten unserer Verbandsarbeit näherzubringen. Während seines Besuchs hat Michael Donth aktiv an den Abläufen unserer Jugendherberge teilgenommen, angefangen beim Kartoffelschälen bis hin zum Backen. In Begleitung unserer Vorsitzenden, Frau Dr. Susanne Pacher, sowie den Herbergsleitungen Cornelia Dreher und Luis Molina, führten wir einen Austausch über wichtige Nachhaltigkeitsthemen des DJH Baden-Württemberg, insbesondere zur Verpflegung mit bio-regionalen Produkten.

Unsere Umwelt|Jugendherberge Bad Urach ist ein wichtiger Bestandteil des Biosphärengebiets Schwäbische Alb e. V. und engagiert sich aktiv für die Förderung der ökologischen Landwirtschaft und den Schutz der Biodiversität. Wir sind stolz darauf, dass unsere ökologische Ausrichtung sich auch in unserer Speisekarte widerspiegelt, wo gesunde Ernährung und ökologisches Bewusstsein Hand in Hand gehen.

Es war eine fantastische Gelegenheit, Michael Donth die engagierte Arbeit unserer Jugendherberge und des DJH Baden-Württemberg zu präsentieren. Sein Besuch unterstreicht die Wichtigkeit unserer Bemühungen in der Umweltbildung und Nachhaltigkeit und gibt uns zusätzlichen Ansporn für die Zukunft.





DJH JUGENDHERBERGEN: BETRIEB & ENTWICKLUNGEN

AKTUELLER STAND DER STANDORTENTWICKLUNGEN



Im Rahmen der Zukunftsperspektive 2030 des Deutschen Jugendherbergswerks Baden-Württemberg (DJH BW) und dem Ziel, alle 25 Jahre eine Modernisierung der Standorte vorzunehmen, wurden umfassende Standortentwicklungen initiiert. Diese Entwicklungen durchlaufen mehrere Phasen, darunter Analyse, Konzeption, Beauftragung im Vorstand, bauliche Machbarkeit, Finanzierungskonzept, Entwurfsplanung und finale Entscheidung im Vorstand.

Mit der Bestätigung dieses Ziels und des vorgestellten Weges durch den Vorstand im Mai 2023 wurde ein Prozess geschaffen, der es ermöglicht, die Größe dieser Aufgabe mit einem strukturierten Projektmanagement in den kommenden Jahren zu bewältigen.

Im Jahr 2023 wurden die Beauftragungen für verschiedene Standorte im Vorstand beschlossen. Konzeptionen für die Standorte Aalen, Feldberg, Freudenstadt, Leibertingen-Wildenstein, Triberg, Ortenberg und Lörrach wurden in diesem Kontext eingeleitet. Nun stehen die bauliche Machbarkeit und das Finanzierungskonzept für diese Projekte im Fokus.

Bei der Umsetzung der Entwicklungen sind nicht nur die fachlichen Bereiche involviert, sondern auch die Herbergleitungen ab der Projektierung beteiligt. Dies gewährleistet, dass neben der inhaltlichen Ausrichtung auch effiziente Arbeitsabläufe, wie Buchungsvorläufe angemessen berücksichtigt und überwacht werden können.

Die Analyse umfasst Umsatz- und Ertragsprognosen sowie Marktpotentiale und Investitionsfähigkeit. In der Konzeptionsphase werden ausgehend von einem klaren Profil der Jugendherberge, den Stärken sowie den Potentialen und Bedürfnissen der Zielgruppen konkrete Anforderungen an das inhaltliche und räumliche Programm abgeleitet.

Die bauliche Machbarkeit beinhaltet Entscheidungen über Teil- oder Komplettmodernisierung bzw. Neubau, gegebenenfalls mit Betriebsunterbrechung oder begleitendem Betrieb. Es werden gestalterische Entwürfe erstellt und Baukosten-schätzungen vorgenommen. Das Finanzierungskonzept umfasst Entscheidungen über die Finanzierungsmöglichkeiten wie Bank-Darlehen, Pacht-Modelle oder die Gründung einer gemeinnützigen Besitzgesellschaft.

Mit einem klaren Plan und der Unterstützung des Vorstands sind wir zuversichtlich, die Standortentwicklungen im DJH BW erfolgreich voranzutreiben und somit die Zukunftsfähigkeit unserer Jugendherbergen zu sichern.

Eine solide mittel- bis langfristige Planungssicherheit eröffnet vielfältige Möglichkeiten zur lokalen Vernetzung und Quartiersentwicklung. Dies bietet die ideale Basis, um gemeinsam mit Partnern und Investoren nachhaltige Projekte zu realisieren. Interessierte Partner und Investoren sind herzlich eingeladen, sich mit uns in Verbindung zu setzen, um gemeinsam innovative Ideen umzusetzen und die positive Entwicklung unserer Jugendherbergen voranzutreiben.

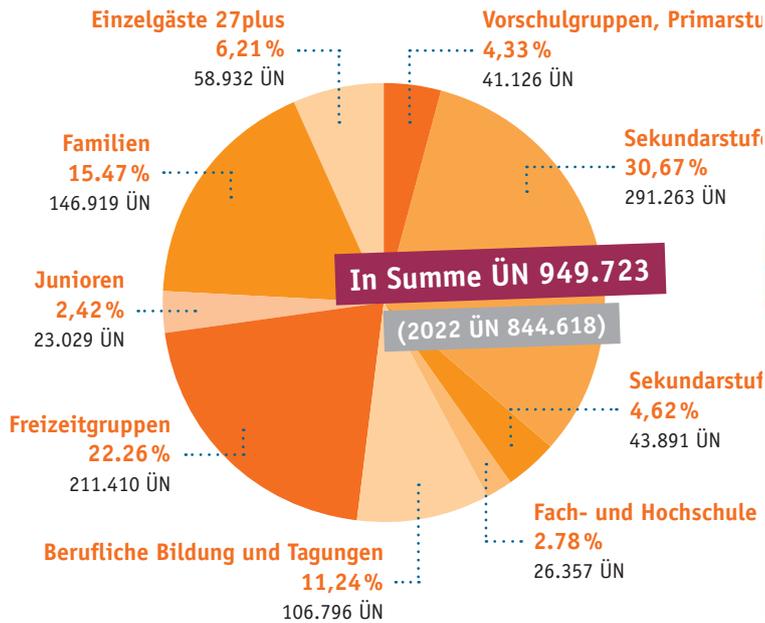


MITGLIEDER- UND ÜBERNACHTUNGSENTWICKLUNGEN

Jugendherberge	Betten 2023	Öffnungs- tage ¹	Auslastung in %	ÜN 2023	ÜN 2022	Gäste 2023	Gäste 2022	Davon ausl. Gäste 2023	Davon ausl. Gäste 2022
Aalen	0	0	0,0 %	0	3.079	0	973	0,0 %	0,0 %
Bad Urach	135	336	47,8 %	21.686	20.573	9.207	8.175	2,1 %	2,4 %
Baden-Baden	136	344	40,3 %	18.864	18.126	6.782	4.474	41,0 %	49,0 %
Balingen-Lochen	0	0	0,0 %	0	0	0	0	0,0 %	0,0 %
Biberach	123	288	32,0 %	11.324	9.576	4.531	4.272	8,4 %	1,9 %
Blaubeuren	114	282	45,1 %	14.497	13.051	5.674	4.715	28,1 %	27,9 %
Breisach	164	330	54,3 %	29.370	23.980	9.729	7.970	14,3 %	12,6 %
Creglingen	151	304	30,2 %	13.853	14.542	4.914	4.989	3,7 %	0,9 %
Feldberg	267	321	36,7 %	31.497	30.225	10.833	10.337	11,6 %	7,3 %
Forbach-Herrenwies	125	303	29,7 %	11.244	10.715	3.560	3.470	0,0 %	1,2 %
Freiburg ¹	350	357	51,8 %	64.685	54.681	24.033	18.978	26,7 %	17,5 %
Freudenstadt	134	292	36,4 %	14.239	12.214	5.565	4.698	2,8 %	5,9 %
Friedrichshafen	237	319	49,6 %	37.502	38.043	12.964	12.842	8,0 %	10,9 %
Göpp.-Hohenstaufen	134	319	49,1 %	20.985	17.623	9.301	7.927	2,4 %	2,4 %
Heidelberg	447	358	42,7 %	68.408	61.455	29.012	26.985	6,8 %	5,8 %
Heilbronn	180	341	46,6 %	28.631	22.355	11.205	9.032	1,8 %	7,2 %
Karlsruhe	170	335	39,9 %	22.745	19.903	9.789	7.683	11,3 %	13,9 %
Kehl	125	280	28,8 %	10.094	8.552	3.321	2.988	10,3 %	9,7 %
Konstanz	177	314	50,8 %	28.253	27.944	9.166	9.459	11,6 %	6,9 %
Leibertingen-Wildenstein	151	271	54,5 %	22.283	21.899	8.894	8.477	3,3 %	3,7 %
Lörrach	168	292	37,3 %	18.302	17.180	6.589	6.476	25,0 %	10,0 %
Ludwigsburg	121	0	0,0 %	0	0	0	0	0,0 %	0,0 %
Mannheim	258	361	51,3 %	47.795	33.632	18.578	14.266	9,7 %	6,1 %
Mosbach-Neckarelz	140	321	32,6 %	14.655	12.679	6.478	5.656	1,0 %	2,1 %
Murrhardt	112	270	17,9 %	5.421	4.576	2.870	2.534	0,4 %	0,0 %
Neckargmünd-Dilsberg	74	194	52,2 %	7.487	7.057	2.926	3.287	12,4 %	1,4 %
Ortenberg	146	318	64,0 %	29.737	26.107	10.602	9.212	8,9 %	10,0 %
Pforzheim-Dillweißenstein	96	254	28,9 %	7.035	9.682	3.362	3.649	9,7 %	2,6 %
Ravensburg	132	347	40,5 %	18.538	16.453	7.595	6.316	5,7 %	5,2 %
Rottweil	135	349	42,5 %	20.042	18.678	9.139	8.289	7,2 %	3,4 %
Schluchsee-Seebrugg	134	279	49,4 %	18.454	16.995	6.039	5.069	6,8 %	8,3 %
Schluchsee-Wolfsgrund	128	284	45,3 %	16.478	14.032	6.032	4.747	3,3 %	2,4 %
Schwäbisch Hall	141	349	39,4 %	19.393	13.744	8.048	5.837	0,9 %	13,2 %
Sigmaringen	126	308	41,0 %	15.928	14.470	5.401	4.720	2,4 %	3,0 %
Sonnenbühl-Erpfingen	164	337	27,3 %	15.100	15.945	6.738	6.460	0,0 %	0,2 %
St. Blasien-Menzenschwand	77	354	36,4 %	9.915	8.935	4.039	3.125	6,0 %	15,6 %
Stuttgart International	311	365	61,6 %	69.910	59.073	27.352	24.667	16,7 %	16,4 %
Stuttgart Neckarpark	155	238	48,6 %	17.915	15.658	8.933	7.980	20,7 %	13,2 %
Titisee-Neust./Rudenberg	0	0	0,0 %	0	0	0	0	0,0 %	0,0 %
Titisee-Neustadt/Veltishof	124	306	43,5 %	16.513	15.395	6.311	5.812	23,9 %	14,9 %
Todtnau-Todtnauberg	145	275	26,3 %	10.489	10.258	3.514	3.042	12,7 %	2,4 %
Triberg	0	0	0,0 %	0	0	0	0	0,0 %	0,0 %
Tübingen	200	352	53,9 %	37.822	32.192	16.020	14.198	14,7 %	12,3 %
Überlingen	240	324	52,6 %	40.915	37.414	12.858	11.574	6,9 %	3,6 %
Ulm	114	328	39,0 %	14.572	8.424	7.474	3.116	7,7 %	6,9 %
Walldürn	102	253	27,7 %	7.147	7.503	2.634	2.859	3,2 %	0,5 %
Weinheim	0	0	0,0 %	0	0	0	0	0,0 %	0,0 %
Gesamtsumme	6.863			949.723	844.618	368.012	321.335	11,1 %	9,4 %

¹ Sondernutzung: zur Unterbringung von geflüchteten Menschen wurde die Jugendherberge Ludwigsburg exklusiv ganzjährig an den Landkreis vermietet.

Prozentanteil an der Gesamtübernachtungszahl 2023



Mit insgesamt 949.723 Übernachtungen von 368.012 Gästen konnte ein deutliches Plus von 12,4 % der Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahr erzielt werden (2022: 844.618 Übernachtungen, 321.335 Gäste). Besonders erfreulich ist das Wachstum bei den Schülergruppen, wobei die Vorschul- und Primarstufenübernachtungen um 14,7 %, die Sekundarstufe I um 6,5 % und die Sekundarstufe II sogar um 40,1 % zunahm. Auch Fach-/Hochschulen verzeichneten einen Zuwachs von 52,9 %, berufliche Bildungseinrichtungen von 31,6 % und Freizeitgruppen von 18,9 %. Trotz der anhaltenden Herausforderungen durch einen Fachkräftemangel konnte

wieder annähernd der Personalstand vor der Corona-Pandemie erreicht werden. Die steigenden Übernachtungszahlen des Verbandes sind ein direktes Ergebnis des Engagements und der Hingabe der 835 Mitarbeiter*innen. Mit 11 Auszubildenden und 38 Freiwilligendienstleistenden in 2023 zeigt der Verband sein Engagement für die Entwicklung junger Talente und die Schaffung von Möglichkeiten für die nächste Generation. Auch im Rahmen der Mitgliederzahlen konnte ein Zuwachs von ca 2,4 % verzeichnet werden, so dass der Verband 2023 insgesamt 343.372 Mitglieder zählt.

Top 10 Übernachtungen ausländischer Gäste 2023

In Summe ÜN 85.501 | 9,4%



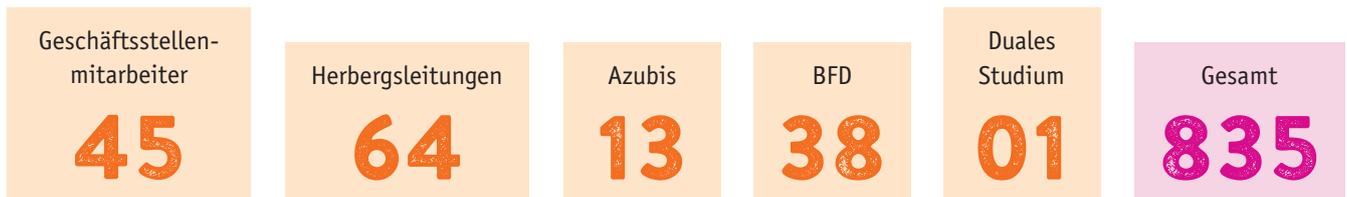
Mitgliederentwicklung

	BJ 2023	BJ 2022	Veränderung	
Junioren	15.452	17.141	- 1.689	- 9,9 %
Familie/27 plus	320.065	311.603	+ 8.462	+ 2,7 %
Vereine	5.259	5.133	+ 126	+ 2,5 %
Schulen	2.596	1.554	+ 1.042	+ 67,1 %
Gesamt	343.372	335.431	+ 7.941	+ 2,4 %

Übernachtungen aller Lvbs

Landesverband	ÜN 2023	ÜN 2022	Betten	Anzahl JHs
Baden-Württemberg	981.582	844.618	6.984	43
Bayern	1.190.219	1.029.700	7.738	51
Berlin-Brandenburg	364.094	324.710	2.320	16
JH Berlin Ostkreuz	95.635	82.313	445	1
Hannover	398.213	357.384	3.301	22
Hessen	622.756	630.711	4.656	26
Mecklenburg-Vorp.	292.350	281.350	2.028	12
Nordmark	1.064.319	1.023.468	7.349	43
Rheinland	1.045.085	940.781	6.259	33
Rheinl.-Pfalz/Saarland	969.217	847.678	6.129	41
Sachsen	392.221	368.316	3.627	27
Sachsen-Anhalt	278.379	261.988	2.529	14
Thüringen	209.198	201.836	2.079	17
Unterweser-Ems	775.766	783.460	5.377	26
Westfalen-Lippe	619.857	597.185	4.911	28
Gesamtsumme	9.298.891	8.575.498	65.732	400

Mitarbeiter DJH BW



Leitungswechsel in Jugendherbergen

Ingrid Wolf, Herbergsleiterin der Jugendherberge Veltishof, hat ihren wohlverdienten Ruhestand aus dem Herbergsleitungsdienst am 01.11.2023 angetreten und war noch bis zum Beginn Ihrer Passivphase der Alterszeit am 01.03.2024 in den umliegenden Jugendherbergen Schwarzwald im Schwarzwald aktiv.

Kai Trumpold übernimmt die Leitung der Jugendherberge Veltishof zum 01.11.2023 sowie interimswise bis zum 31.12.2024 als Multi-Herbergsleitung zusätzlich die bisherige Leitung der Jugendherberge Todtnauberg.

Das DJH BW und die Jugendherberge Breisach verlassen hat **Katja Weber-Hofmann**, sodass **Peter Hofmann** künftig als Multi-Herbergsleitung ab dem 11.09.2023 neben der Jugendherberge Breisach auf Dauer auch die Jugendherberge Schloss Ortenberg in Alleinleitung übernimmt.

Melanie Kube ist zum 01.10.2023 aus der Herbergsleitungsfunktion der Jugendherberge Erpfingen ausgeschieden, sodass hier **Michael Hagel** (Herbergsleitung Jugendherberge Aalen) interimswise die Leitung übernimmt.

Mit dem Austritt von **Carola Mayer** übernimmt **Andreas Mayer** ab dem 01.10.2023 als Alleinleitung die Jugendherberge St. Blasien-Menzenschwand.

Helge Dörr übernimmt in Alleinverantwortung – nach dem Ausscheiden von **Michael Rothmund** als Herbergsleitung – ab dem 01.10.2023 die Multi-Herbergsleitung der Jugendherbergen Stuttgart International und Neckarpark.

INNOVATIVE WEGE ZUR ÖKOLOGISCHEN NACHHALTIGKEIT



PROJEKT „DJH BIENE“: STARTSCHUSS FÜR NACHHALTIGES ENGAGEMENT

Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass das DJH Baden-Württemberg von Oktober 2023 bis September 2025 für unser neues Projekt „DJH Bienen“ eine großzügige Förderung der Baden-Württemberg/Heidehof Stiftungen erhalten hat. Das Projekt ist Teil der Programmlinie „Nachhaltigkeit lernen – Kinder gestalten die Zukunft!“ und ist erfolgreich angelaufen. Im Jahr 2024 werden wir mit den ersten Jugendherbergen starten.

Für alle, die mehr über das Projekt erfahren möchten, haben wir einen kurzen Überblick zusammengestellt: Das Vorhaben wurde von Thomas Heinrich, Volker Lieboner, Ingo Jürgens, Sabine Hahn und Alex Reichert initiiert und wird seit Oktober 2023 unter der Leitung von Julian Jaeger vorangetrieben.

In den letzten Wochen haben wir mit den Herbergsleitungen unserer Pilotregionen Schwäbische Alb, Bodensee und Hochschwarzwald Möglichkeiten diskutiert, darunter:

- Honigbienenhaltung und -pflege auf den Herbergsflächen
- Eigene Honiggewinnung für die Häuser
- Förderung wichtiger Wildbienenarten durch Anlegen von Blühwiesen und artgerechten Habitaten
- Erlebnispädagogische Angebote zum Thema Wild- und Honigbienen für Gästegruppen und neue Zielgruppen im Alter zwischen 5 und 11 Jahren.

Besonders spannend ist das erlebnispädagogische Angebot „Bienenmäßig drauf! Von Wild- und Honigbienen. Ein interaktives Abenteuer für Schulklassen“, das für die Jugendherberge Freiburg International entwickelt wurde. Martin Homburger, ein Experte für Imkerei und Erlebnispädagogik, hat maßgeblich dazu beigetragen.

Einige Herbergsleitungen wie Arthur Striebel in Konstanz und Thilo Harsch in Ulm „beherbergen“ bereits erfolgreich Bienenvölker und bieten hauseigenen Honig an.
Lasst uns gemeinsam „Bienenmäßig drauf“ sein!



PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN



Wir setzen weiter auf eine nachhaltige Zukunft! Ein Schwerpunkt liegt auf Investitionen in Nachhaltigkeitsprojekte wie die Installation von Photovoltaikanlagen auf unseren Jugendherbergen. Das ist nicht nur ein Beitrag zum Klimaschutz, sondern auch ein klares Bekenntnis des Verbandes zu einer nachhaltigen Zukunftsgestaltung.

Wir orientieren uns an den Sustainable Development Goals (SDGs) und möchten Schritt für Schritt den Betrieb unserer Jugendherbergen klimafreundlicher gestalten. Deshalb setzen wir auf nachhaltige Energieproduktion und CO₂-sparende Technologien, um die Klimaziele des Landes zu erreichen (Klimaneutral bis 2040).

Die Photovoltaik-Anlagen in Konstanz, Breisach, Kehl und Überlingen sind bereits in Betrieb, während Anlagen in Heidelberg, Walldürn, Tübingen, Erpfingen, Freiburg und Feldberg sich in verschiedenen Stadien des Baus oder der Planung befinden. Wir vermieten unsere Dächer auch an PV-Anbieter, die dort Anlagen installieren und uns den Strom günstig zur Verfügung stellen.

Die freiwillige Delegierten-Gruppe „Fundraising“ unterstützt diese Maßnahmen und sammelt Spenden für die Photovoltaik-Anlage auf dem Feldberg. In den Sommerferien konnten wir zusätzliche PV-Anlagen in Erpfingen und Überlingen installieren und warten nun auf die Freigabe der Netzbetreiber, um sie vollständig in Betrieb zu nehmen.



Hier geht's zur Spendenseite!

Für Technikinteressierte:

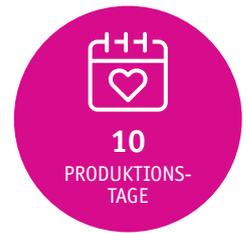
Die Anlage in Überlingen hat eine Leistung von rund 73 kWp, die in Erpfingen sogar von 89 kWp. Zusammen mit den Anlagen in Breisach und Konstanz haben wir jetzt bereits vier PV-Anlagen. Ein wichtiger Schritt, um unabhängiger vom Strommarkt zu werden und zur Energiewende beizutragen. **Lasst uns gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft eintreten!**

UMSTELLUNG AUF REGIONALE WÄSCHEREIEN



Auch bei der Arbeit hinter den Kulissen lässt sich viel verbessern: Nachdem der Vertrag mit unserem langjährigen zentralen Wäschereidienstleister auslief, haben wir auf die Zusammenarbeit mit aktuell 9 regionalen Dienstleistern umgestellt und können so die Transportwege und die damit verbundenen Treibhausgasemissionen vermindern. Besonders freuen wir uns, dass wir u.a. mit dem „Waschwerk“ der Diakonie Stetten Partner finden konnten, die auch unsere sozialen Werte teilen.

KOMMUNIKATION



EXTERNE KOMMUNIKATION

Unsere externen Kommunikationskanäle haben im vergangenen Jahr ein erhebliches Wachstum verzeichnet. Auf LinkedIn verzeichneten wir einen Anstieg um 65 %, was auf eine verstärkte Präsenz und Interaktion mit Fachleuten und Interessengruppen hinweist. Besonders erfreulich ist der Anstieg der Follower auf TikTok um 722 auf 1411 Followers insgesamt, was diese Plattform zu einer erfolgreichen Kommunikationsplattform für unsere jüngeren Zielgruppen macht. Die Interaktionsrate auf diesen Plattformen liegt im Durchschnitt bei 9,1 %.

Wir haben auch neue Wege erschlossen, um mit unserer Zielgruppe zu interagieren und sie zu inspirieren. Durch die Einführung von 15 Routen bei Komoot mit 38 Highlights und 3 Sammlungen haben wir es geschafft, Outdoor-Enthusiasten anzusprechen und sie zu neuen Abenteuern zu motivieren. Auf Instagram verzeichneten wir ein Wachstum von 29 %, und auch auf Facebook konnten wir eine Steigerung um 16 % verzeichnen.



Diese Erfolge zeigen unser Engagement für eine effektive und zielgerichtete Kommunikation, um unsere Mitarbeitenden zu informieren und unsere Botschaften an unsere Zielgruppen zu verbreiten. Wir sind zuversichtlich, dass wir diesen Erfolg auch im kommenden Jahr fortsetzen können.



INTERNE KOMMUNIKATION

Unsere zentrale Informationsplattform wurde im März für die Führungskräfte freigeschaltet und im September 2023 auf weitere Mitarbeitende erweitert. Hier wird über aktuelle Informationen, Termine und Wissenswertes berichtet. Die Plattform bietet tägliche Updates und eine übersichtliche Darstellung, die von unseren Mitarbeitenden gut angenommen wurde. Die reibungslose Verfügbarkeit von relevanten Informationen hat die Effizienz unserer Teams gesteigert und die Zusammenarbeit verbessert.

Die Führungskräfte tagung vom 7. bis 8. März 2023 in der Jugendherberge Freiburg brachte die Leitungen der Jugendherbergen und zentralen Dienste zusammen, um sich über Themen wie Krisenmanagement, verantwortungsvolle Führung im DJH BW sowie die Kultur und Struktur der Zusammenarbeit auszutauschen. Die Teilnehmer erweiterten ihr Wissen, teilten ihre Erfahrungen und knüpften wertvolle Kontakte.

WECHSEL ZUR DU ANSPRACHE

Im November 2022 einigte sich die DJH Geschäftsführerkonferenz auf die flächendeckende Einführung des „du“ auf allen DJH-Kanälen. Diese Entscheidung wurde 2023 auch intern im DJH BW diskutiert, und der DJH BW Vorstand beschloss einstimmig, das externe „du“ mit dem Jahreswechsel auch intern behutsam einzuführen.

Um die Umstellung der Gästeansprache zu erleichtern, wurden Handreichungen, Plakate, Ansteckclips und Tischaufsteller bereitgestellt. Die Einführung an den Pilotjugenderbergen verlief problemlos.

Deshalb sagt das DJH BW ab sofort bewusst:

Gerne per du!



Knut Berberich († 11. Dezember 2023)

Knut Berberich hat mit viel Herzblut mehrere Jahrzehnte lang weit über das normale Maß hinausgehenden Einsatz für das DJH Baden-Württemberg geleistet. 1994 wurde ihm für seine zahlreichen Verdienste die Richard-Schirrmann-Medaille verliehen. Er wirkte auch entscheidend bei der Fusion der beiden Landesverbände Baden und Schwaben mit. Zudem war er gleichzeitig in mehreren Ämtern aktiv, als Delegierter des Landkreises Ludwigsburg, als Mitglied im Bauausschuss und als stellvertretender Vorsitzender des neuen Landesverbandes Baden-Württemberg. 2001 wurde sein hohes Engagement mit der erneuten Wiederwahl zum stellvertretenden Vorsitzenden gewürdigt.

2003 erhielt Knut Berberich das Bundesverdienstkreuz und wurde im selben Jahr auch zum Ausschussvorsitzenden des Bauausschusses gewählt. Seine Beharrlichkeit, Beständigkeit, aber auch sein positiver Kampfgeist, mit dem er oft nicht einfache Aufgaben meisterte, haben wir alle in hohem Maße geschätzt, vor allem sein beruflicher Sachverstand und sein fundiertes Wissen in Bauangelegenheiten kamen dem Landesverband in komplizierten Baufragen sehr zugute. Sein jahrzehntelanges Wirken für Andere zeichnet ihn aus und ehrt ihn. Wir werden Knut Berberich nie vergessen und ihm ein ehrendes Andenken wahren.



Wolfgang Richter († Oktober 2023)

Seit 1965 war Wolfgang Richter im DJH tätig. Zuletzt leitete er, von Januar 1981 bis März 2006 die Jugendherberge Erpfingen/Sonnenbühl auf der Schwäbischen Alb. Er engagierte sich sehr für Waisenkinder aus Tschernobyl und ermöglichte ihnen durch verschiedene Spendenaktionen und Verkauf seiner bekannten Löwenzahnmarmelade Ferienaufenthalte in seiner Jugendherberge. Im März 2006 wurde er in den Ruhestand verabschiedet und für seine Verdienste mit der "Silbernen Ehrennadel" des Landesverbandes ausgezeichnet. Wir werden Wolfgang Richter ein ehrendes Andenken bewahren.

Hans-Dieter Bär († September 2023)

Im September 2023 verstarb Hans-Dieter Bär im Alter von 81 Jahren. Er leitete zusammen mit seiner Frau Angelika viele Jahre die Jugendherberge Wertheim. Wir werden Hans-Dieter Bär ein ehrendes Andenken bewahren.



**Deutsches Jugendherbergswerk
Landesverband Baden-Württemberg e. V.**

Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart
Tel: 0711 16686-0
Fax: 0711 16686-30
dhj-bw@jugendherberge.de

www.jugendherberge.de/bw
www.facebook.com/jugendherbergen.bw
www.instagram.com/jugendherbergen.bw
www.tiktok.com/@jugendherbergen.bw

Gemeinschaft erleben
jugendherberge.de 